

KREISSTADT METTMANN Die Bürgermeisterin		Drucksachennummer 307/2021	
Beschlussvorlage			
Abteilung Verkehrsinfrastruktur	öffentlich	☒	
Dr. Tetzner, Stefan	nicht öffentlich	☐	

Gremium:	TOP-NR:	Datum:
Ausschuss für strategische Stadtplanung, Stadtentwicklung und Bauen	10.b	19.05.2021

Mittelfreigaben

Barrierefreier Ausbau von 7 Bushaltestellen (2021)

<u>Finanzielle Auswirkungen</u>	Ja
Kosten	252.500 Euro
Produkt	12.12.03 Bau Betrieb und Unterhaltung von Verkehrsanlagen, einschl. ÖPNV
Haushaltsjahr	2021
Folgekosten	
Haushaltsmittel stehen zur Verfügung	☒ ja ☐ nein
Deckungsvorschlag	

Anmerkung der Stadtkämmerin: gez. Traumann

UMWELTBELANGE werden besonders berührt im Bereich:

☐ Abfall	☐ Wasserhaushalt	☐ Klima
☐ Boden	☐ Natur- und Artenschutz	☐ Emissionen / Immissionen

BESCHLUSSVORSCHLAG

Die veranschlagten Mittel in Höhe von 252.500 Euro für den barrierefreien Ausbau von 7 Bushaltestellen werden freigegeben.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>			
	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU			
Die Grünen			
SPD			
FDP			
Zur Sache!ME			
WGME			
AfD			
Die Linke			
Bürgermeisterin			

Verwaltungserläuterung:

Es besteht die Notwendigkeit, die Bushaltestellen im Stadtgebiet barrierefrei auszubauen. Zu diesem Zweck wurde beim Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) ein Förderantrag auf Förderung des Ausbaus von sieben Bushaltestellen nach § 12 ÖPNVG im Stadtgebiet gestellt. Der VRR hat eine Förderzusage in Höhe von ca. 227.200 € (Fördersatz 90 %) gegeben und mit Bescheid vom 18. März 2021 bewilligt.

Gefördert wird der barrierefreie Ausbau der Haltestellen

- Neanderstraße, Steig 3 (auf südlicher Seite der Ringstraße)
- Mettmann-Zentrum, Steig 3 (auf südlicher Seite der Elberfelder Straße)
- Kaldenberger Weg, Steig 1
- Am Kolben, beide Seiten
- Goldberger Straße, beide Seiten.

Im Bereich der Haltestellen werden Bussonderbordsteine eingebaut. Damit ist eine bessere Anfahrbarkeit der Haltestellen durch die Busse gegeben. Ein geringerer Höhenunterschied zwischen Bus und Bord sowie ein kleinerer seitlicher Spalt führt zu einem barrierearmen Ein- und Ausstieg der Fahrgäste. Im Bereich der Aufstell- und Wartefläche der Fahrgäste werden taktile Elemente eingebaut, die eine Führung von sehbehinderten Fahrgästen ermöglicht.

Gez. Geschorec